

10 wichtige Infos

für die nächste Phase des Kampfs zur Durchsetzung eines IAO-Übereinkommens über Gewalt und Belästigung gegen Frauen und Männer am Arbeitsplatz

1. Im April 2017 wird die Internationale Arbeitsorganisation (IAO) einen Fragebogen an Regierungen, Arbeitgeberverbände und nationale Gewerkschaftsdachverbände ausschicken, um wichtige Fakten zu erheben, die für die Gestaltung eines möglichen Instruments relevant sind. Der Fragebogen wird von April bis September 2017 verfügbar sein.
2. Nicht alle sind der Meinung, dass weibliche Verkehrsbeschäftigte ein IAO-Übereinkommen zu Gewalt benötigen! Der Fragebogen bietet eine einmalige Gelegenheit, die Notwendigkeit eines starken, verbindlichen Instruments, das weibliche Verkehrsbeschäftigte als Hochrisikogruppe einstuft, mit Fakten zu untermauern.
3. Der Fragebogen wird die Frage enthalten, welche Form ein solches Instrument haben sollte. Den besten Schutz der Arbeitnehmer/innen gewährleistet ein Übereinkommen, das durch eine Empfehlung ergänzt wird!
4. Frauen sind zwar in besonderem Maße von Gewalt und Belästigung am Arbeitsplatz betroffen, Gewalt und Belästigung sind jedoch ein endemisches Problem in der Verkehrswirtschaft, das negative Auswirkungen für alle Beschäftigten hat. Dies ist eine Gelegenheit für Männer, sich am Kampf für die Durchsetzung eines grundlegenden Rechtsinstruments zu beteiligen, das alle Arbeitnehmer/innen schützt.
5. Andere Bereiche, wie Regierungen, der Bildungssektor und die Gesundheitsbranche, in denen Frauen in großer Zahl beschäftigt sind, werden sich massiv an der Erhebung beteiligen. Deshalb müssen wir sicherstellen, dass in den Antworten auf den Fragebogen auch die Anliegen weiblicher Verkehrsbeschäftigter aufgegriffen werden. Ihr könnt dafür sorgen, dass dies in eurem Land oder anderen Ländern, zu denen ihr Verbindungen habt, geschieht!
6. ITF-Vertreter/innen spielten im Oktober 2016 eine wesentliche Rolle im Dreigliedrigen Sachverständigenausschuss. Da das geplante Instrument aber keine branchenspezifische Geltung haben wird, werden globale Gewerkschaftsverbände wie die ITF nicht befragt. Die nächste Phase des Kampfes hängt also von euch ab!!
7. Der Internationale Gewerkschaftsbund (IGB) unterstützt die ihm angeschlossenen nationalen Dachverbände, indem er eine Ausfüllhilfe für die Beantwortung des Fragebogens vorbereitet. Wir werden diese Hilfe über unsere Netzwerke verbreiten, sobald sie verfügbar ist.
8. In diesem **Video** gibt Chidi King, Direktorin für Gleichstellung beim IGB, Hinweise, wie branchenspezifische Gewerkschaften ihre nationalen Dachverbände bei der Vorbereitung der Antworten unterstützen können.
9. Erfahrungsberichte von Beschäftigten und Arbeitgeberpolitiken sind für Regierungen und Arbeitnehmer/innen bei der Beantwortung des Fragebogens hilfreich – und für die eigentliche Diskussion essenziell. In allen ITF-Sektionen und -Regionen unterstützen ITF-Frauen die uns angeschlossenen Gewerkschaften dabei, zu dieser wichtigen Faktensammlung beizutragen. Wenn ihr euch an der Kampagne für die Durchsetzung eines IAO-Übereinkommens beteiligen wollt, setzt euch bitte mit women@itf.org.uk in Verbindung.
10. Angesichts dieser Herausforderung müssen wir gemeinsam alles in unseren Möglichkeiten Stehende tun, um den Wortlaut eines möglichen neuen IAO-Übereinkommens und einer begleitenden Empfehlung über Gewalt und Belästigung gegen Frauen und Männer am Arbeitsplatz mit Argumenten zu untermauern und zu verbessern.

Denkt daran! Weibliche Verkehrsbeschäftigte, deren Leben durch Gewalt beeinträchtigt ist, zählen auf euch! Für aktuelle Informationen verfolgt unseren Blog und abonniert unseren Kampagnen-Newsletter.



Wichtige Termine

2017

30. April
Veröffentlichung des IAO-Fragebogens und des Berichts über Recht und Praxis

September
Abgabefrist für den IAO-Fragebogen

2018

März
Versendung des ersten Berichts an Regierungen

Juni
Internationale Arbeitskonferenz – erste Beratung über das mögliche Instrument für die Bekämpfung von Gewalt und Belästigung gegen Frauen und Männer am Arbeitsplatz